

1693 Mai 12., Zug

A

SCHREIBEN VON AMMANN UND RAT VON STADT UND AMT ZUG AN DEN KAISER
[LEOPOLD I.]

Ammann und Rat teilen dem Kaiser mit, "wie das beyde Brüder Valerius undt Damianus Weikhart unsere liebe Mitburger sich in Jhro Kay. Majestät dienen begeben, der erster Kriegszaler in Ungarn, undt der letstere Kriegscasir in Caschau [Kaschau] gewesen, nachdemme aber diser ohrt [1682] von Türkhen eingenommen, sich mit hinderlassung seiner Substanz nacher Wien Salviert, undt baldt darauf in ahnsehung seiner Treuw geleisten diensten von Lobl. Schwabischen Crais Zum Kriegs Commissario Jhrer nacher Ungarn destinierten völkheren aufgenommen worden; In deme Er 3 veldt züg [es kommen insbesondere 1683, 1685-87, 1689 oder 1690 in Frage] gethan, undt Starkhe strapaza überstanden, hate Er Jm Martio 1691 Zu Ulm das Zeitliche gesegnet, undt vermög eines ordentlichen aufgerichteten Testaments seine geschwüsterte alhie nebet den pijs legatis Zu rechten Erben eingesetzt; wan nun ein gewüsses von diser verlassenschaft in ... Wien theils mit recht ahngefochten, theils aber mit arrest belegt worden, undt für Jhro Kayserliche Mayestät der Abzug darvon begert wirdt, als ist unser ... piten, besagte Weikharten Erben in gnaden ahnzusehen, undt dises residuum ohne abzug undt fernere Entgeltus ... Jhnen volgen zu lassen, In gnädigster Erwegung, das bedeüter beyde Brüder ... nit allein Jhr väterliches Patrimonium unsers gewesten Mitraths Paul Weikharts Medicinae Doctoris von hier auch ohne abzug hinweg gezogen, umb sich in Kayserlichen dienst Zu impatronieren, sonderen auch [der] Weikharten ... Vorelteren als grossvater [Jakob Wickart] undt Ahnherr beyden Kayserlichen Mayestäten Mathiae ... undt Ferdinando 3^o ... als hauptleüth Jhre treuwe kriegsdienst praestiert haben. Nebet deme so ist des abzugs aus gemeinen Rechten befreyet, was in kriegsdiensten erworben wirdt." So hoffe man denn, dass diese Zeilen ihre Wirkung nicht verfehlten.

Kopie - AH 8, 332